

«Bye-Bye-Olympiade» setzt markanten Schlusspunkt

■ «Tschau Dorf» und «Hallo Dörfli»

Mit einem originellen Spiel- und Geschicklichkeitsparcours verabschiedeten sich am vergangenen Freitag die Primar- und Sekundarstufe voneinander: Am 16. August wird die Sekundarstufe der Seegemeinden im neuen Schulhaus Dörfli den Unterricht besuchen.

| Schule Weggis, Bruno Weingartner



Gross und Klein beim gemeinsamen Spiel um Punkte – Mit einer gelungenen «Bye-Bye-Olympiade» verabschiedeten sich die Primar- und Sekundarstufe voneinander.

Die Idee war bestechend, die Umsetzung klappte bestens: Alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe werden in altersdurchmischte Gruppen eingeteilt, und gemeinsam bestreiten sie einen Parcours mit lustigen Posten gemäss genauem Fahrplan. So geschah es am vergangenen Freitag bei der «Bye-Bye-Olympiade». Da wurden in Schulzimmern, in Turnhallen und auf dem Rasen-

platz Türme gebaut, im Team ein Crosslauf absolviert, Mikado-Stäbchen aufgenommen, Memory-Kärtchen aufgedeckt, eine Kilometerstafette gerannt, mit Bällen auf Büchsen geschossen, mit Hula-Hoop-Ringen Punkte gesammelt, geschickt Jojo gespielt, mit Magnetpfeilen ins Schwarze

getroffen und beim klassischen Leiterlispiel gewürfelt.

Kooperative Spiele zum Abschluss einer Schul-Ära

So passten die Grossen auf die Kleinen auf, und die Kleinen überraschten die Grossen mit ihren Talenten. «Es war wirklich

sehr schön zu sehen, wie die Gruppen mit grosser Freude und viel Einsatz zusammen arbeiteten, alle gaben ihr Bestes und passten gut aufeinander auf», hielt die Projektgruppe «Bye-Bye-Olympiade», bestehend aus den Lehrpersonen Sabine Koch, Angela Kälin, Monika Stadelmann, Elsbeth Schmid und Sonja Meister am Nachmittag nach der Rangverkündung fest. Herzlichen Dank allen Aktiven, allen Helfern im Hintergrund und dem Samariterverein Weggis für ihren professionellen Einsatz!

Zuvor jedoch sprach Schulpflegepräsidentin Luzia Kolb zur versammelten Weggiser Schülerschar auf den Treppenstufen beim Schulhaus Sigrissthofstatt. Sie wies auf die Bedeutung dieses besonderen Schulschlusstages hin, denn nach den Sommerferien darf die Sekundarstufe ihr neues Schulhaus im Dörfli beziehen und die Primarstufe zum Teil andere, freigebliebene Räume in den bestehenden Schulhäusern im Dorf.

Ein roter Teppich zum Start ins Erwachsenenleben

Ein festlich dekoriertes Saal, eine festliche Garderobe und eine besonders festliche Stimmung – das bot die traditionelle Abschlussfeier zur Entlassung aus der Schulpflicht.

«Ich wünsche euch eine gute Zukunft, getragen von Freunden und Familie, ich wünsche euch ein Vorwärtsgen mit Ausstrahlung und eine Leichtigkeit, dem Neuen entgegenzuschauen», sagte Schulpflegepräsidentin Luzia Kolb am zweitletzten Schultag des Schuljahres anlässlich der traditionellen Verabschiedung der Abschlussklassen in der Halle Sigrissthofstatt.

Auszeichnungen

Diese war von den Schülerinnen und Schülern für einmal besonders stilvoll hergerichtet worden. Sie legten sich selber nämlich einen roten Teppich aus – für ihren Gang zum Abholen des Abschlusszeugnisses, für ihr gemeinsames Feiern mit der Familie und für ihre musikalischen Darbietungen zusammen auch

mit einem Lehrerchorli samt Band auf der Bühne. Für die jeweils beste schulische Leistung in ihren Klassen konnte Schulleiter Beat Furrer folgende Schülerinnen mit einem Büchergutschein auszeichnen: Martina Blatter, Tania Guedes Cruz und Anita von Rickenbach.

Was machen nun die Schulentlassenen?

Welche Lehre treten sie an, welche weiterführenden Schulen werden sie besuchen? Hier ist die Liste:

- Austauschjahr in Australien, Fachmittelschule im Jahre 2011
- Autolackierer
- Bäcker-Konditor
- Brückenangebot mit Berufspraktikum (4)
- Coiffeuse (2)
- Detailhandel Bäckerei (2)
- Detailhandelsfachfrau Coop
- Detailhandelsfachfrau Sportartikel (2)
- Detailhandelsfachmann Elektroartikel
- Drogistin

- Elektroinstallateur (2)
- Fachfrau Betreuung Kleinkinder (3)
- Fachfrau Gesundheit (3)
- Fachfrau Hauswirtschaft
- Fachmittelschule (2)
- Französisch-Institut
- Freis Schule (Kaufmännische Grundbildung)
- Hochbauzeichnerin (3)
- Hotelfachfrau

- Kauffrau (2)
- Konstrukteur (2)
- Kurzzeitgymnasium Musegg (2)
- Landmaschinenmechaniker
- Metallbauer (2)
- Motorradmechaniker
- Medizinische Praxisangestellte BM
- Multimediaelektroniker
- Polymechaniker
- Schreiner (2)



V.l.: Tania Guedes Cruz, Anita von Rickenbach und Martina Blatter mit Schulleiter Beat Furrer. Diese drei Schülerinnen bekamen eine Auszeichnung für die besten schulischen Leistungen.